

PROTOKOLL KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

18. JUNI 2025, 19.30 UHR KIRCHE BUBENDORF

| | | | | |
|--|---|----------------------------------|--|---|
| Datum: 2025-06-18 | Zeit: 19.30 – 21.30 Uhr | Protokollführung: Edith Maier | | |
| <table border="1"> <tr> <td>Anwesende / Gäste 45 Personen (davon 2 Wahlkirchgemeindler/innen) Gast: --</td> <td>Entschuldigt: Simeon Vogel, Eveline Petignat, Yvonne Meichtry, Thomas Pfister, Mechthild Foertsch, Erwin und Chrige Müller, Fritz Röhm, Josef Handschin</td> </tr> </table> | | | Anwesende / Gäste 45 Personen (davon 2 Wahlkirchgemeindler/innen) Gast: -- | Entschuldigt: Simeon Vogel, Eveline Petignat, Yvonne Meichtry, Thomas Pfister, Mechthild Foertsch, Erwin und Chrige Müller, Fritz Röhm, Josef Handschin |
| Anwesende / Gäste 45 Personen (davon 2 Wahlkirchgemeindler/innen) Gast: -- | Entschuldigt: Simeon Vogel, Eveline Petignat, Yvonne Meichtry, Thomas Pfister, Mechthild Foertsch, Erwin und Chrige Müller, Fritz Röhm, Josef Handschin | | | |
| TRAKTANDEN | | | | |
| <ol style="list-style-type: none"> 1. Begrüssung 2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2024 3. Finanzen <ol style="list-style-type: none"> 3.1. Jahresrechnung 2024 3.2. Bericht der Revisionsstelle 3.3. Vergabungen 3.4. Gewinnverteilung 4. Wahlen in die Kirchenpflege für die Amtsperiode 2025–2028 5. Stand Stelle Jugendarbeit 6. Diverses 7. Verabschiedungen | | | | |
| 1. Begrüssung | | | | |
| <p>Co-Kirchenpflegepräsident Gerry Walther eröffnet die Kirchgemeindeversammlung mit ein paar Endsequenzen von Filmen. Es gibt viele «Enden» im Leben, aber auch eine Hoffnung auf ewiges Leben.</p> <p>Wahl der Stimmzähler: Als Stimmzähler stellen sich Thomas Vögeli und Tabea Berdat zur Verfügung. Es gibt keine weiteren Kandidatinnen/Kandidaten. Somit sind die beiden als Stimmzähler einstimmig gewählt.</p> | | | | |

2. Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2024

Das Protokoll der Kirchgemeindeversammlung vom 20. November 2024 wird von Edith Maier auszugsweise verlesen und von der Versammlung genehmigt und verdankt: einstimmig

3. Finanzen

3.1. Jahresrechnung 2024

Unser neuer Finanzchef Christoph Frei führt durch dieses Traktandum. Ein herzliches Dankeschön an unsere Kassierin Sylviane Epper für die grosse Arbeit und alle Unterstützung. Ebenfalls geht ein Dank an die beiden Revisoren Christoph Herzog und Beat Jundt.

Die Jahresrechnung schliesst mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 11'623.39. Das ist eine Differenz von CHF 32'113.39 zum Budget, welches mit einem Minus von CHF 20'490 gerechnet hatte.

Abweichungen Aufwand: Personal CHF + 12'914 (Kaspar Elsaesser und Gudrun Aebi haben eine Festanstellung erhalten.) Dienstleistung und Honorar CHF - 26'103 (die Anstellung im Stundenlohn von Kaspar Elsaesser fällt weg, EDV-Support tiefer), Liegenschaftsaufwand/Unterhalt Immobilien CHF + 23'007 (neue Heizung im Pfarrhaus, Unterhalt Kirche: Abdichtung Fenster, Bodensanierung im Glockenturm).

Abweichungen Ertrag: Die Steuereinnahmen sind mit CHF - 9'487 weniger hoch als budgetiert. Die Beiträge/Entgelte sind CHF + 14'014 höher (mehr Spenden, weniger Kosten beim Penzhorn-Seminar und beim Silence-Konzert, mehr Kollekten, mehr Einnahmen aus Raummieten).

Unsere Fondsbestände per 31.12.2024:

Immobilien CHF 258'215.58, Jugend- und Gemeinde CHF 267'872.97, Orgel CHF 23'389.73

Bestand Kapital Allgemein vor Einlage Überschuss CHF 335'339.48

Bestand Kapital Allgemein nach Einlage Überschuss CHF 345'762.87

Vermögen total CHF 884'817.76

Anträge der Kirchenpflege:

Antrag 1

Die Kirchenpflege beantragt der Kirchgemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 11'623.39 und einem Eigenkapital per 01.01.2025 von CHF 907'653.40 zu genehmigen.

Antrag 2a

Die Kirchenpflege beantragt, dass 10% des Einnahmenüberschuss von 11'623.39, gerundete CHF 1'200 als zusätzliche Vergabung gespendet werden sollen: je CHF 400 an OM Schweiz, Sabina Schaub GdV und TDS Aarau.

Antrag 2a

Der restliche Betrag des Einnahmenüberschusses, CHF 10'423.39 soll dem Konto Kapital Allgemein gutgeschrieben werden.

Antrag 3

Die Kirchenpflege beantragt, dass die Vergabungen zur Kenntnis genommen werden.

Ideen für Vergabungsziele können jederzeit schriftlich an die Kirchenpflege eingereicht werden.

Fragen aus der Versammlung:

Andreas Bolz: Können wir mit einem Teil von den 10% den Cevi Bubendorf unterstützen?

Die Unterstützung für den Cevi ist in unseren ordentlichen Vergabungen dabei.

Andreas Schweizer: Wie werden die Fonds bestückt?

Durch zweckgebundene Kollekten.

Beschluss 1: Die Kirchgemeindeversammlung genehmigt die Rechnung 2024 mit einem Einnahmenüberschuss von CHF 11'623.39 und einem Eigenkapital per 01.01.2025 von CHF 907'653.40.

36 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimmen

(Abstimmung ohne die Kirchenpfleger/innen, die über die Rechnung nicht abstimmen dürfen.)

Beschluss 2:

a) 10% des Einnahmenüberschuss von 11'623.39, gerundet CHF 1'200 werden als zusätzliche Vergabung gespendet: je CHF 400 an OM Schweiz, Sabina Schaub GdV und TDS Aarau.

b) Der restliche Betrag von CHF 10'423.39 wird dem Konto Kapital Allgemein gutgeschrieben.

Abstimmung a: 39 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme

Abstimmung b: 39 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme

3.2. Bericht Revisionsstelle

Der Revisorenbericht wird von der Versammlung zur Kenntnis genommen.

3.3. Vergabungen

Gemäss Abschluss 31.12.24 haben wir rund CHF 799'512.95 eingenommen. Davon hat die Kirchenpflege in Eigenkompetenz 2% (CHF 16'00) an verschiedene Projekte und Institutionen vergeben.

Pfarramtl. Hilfsfonds CHF 1200

Servants, Onesimo-Arbeit Manila CHF 1500

Hoffnung für Borneo CHF 1500

SAM ProRibeirinho CHF 1500

Blaues Kreuz, Kinder-/Jugendwerk BL CHF 1000

Cevi Bubendorf CHF 1000

Kids-Team Nordwestschweiz CHF 1500

Vision Ost CHF 1500

Arche Liestal CHF 1000

OM Schweiz CHF 1000

TDS Aarau CHF 750

AVC Schweiz CHF 600

Sabina Schaub GdV CHF 1200

STH Riehen CHF 750

Total CHF 16'000

Fragen aus der Versammlung:

Stefan Jossen: Danke für die Vergabungen an kids-team.

Barbara Schaffner: Bekommen diejenigen Vergabungsziele, die einen kleineren Betrag erhalten haben, im nächsten Jahr mehr?

Nur auf Antrag von Kirchgemeindegliedern kann es eine Anpassung geben.

Beschluss 3:

Die Vergabungen werden zur Kenntnis genommen: 38 Ja-Stimmen, ohne Gegenstimme

4. Wahlen in die Kirchenpflege für die Amtsperiode 2025–2028

Kirchenpfleger Josef Handschin ist per Ende März 2025 aus gesundheitlichen Gründen aus der Kirchenpflege zurückgetreten. Momentan sind folgende, gewählte Personen in der Kirchenpflege 2025–2028: Aebi Gudrun, Rufenacht Andreas, Schweizer Veronika, Vogel Simeon und Walthert Gerhard. Die beiden Pfarrpersonen, Yvonne Meichtry und Lysander Jakobi sind von Amtes wegen dabei.

Erfreulicherweise haben sich kurz vor der Kirchgemeindeversammlung zwei Personen gemeldet, die in der Kirchenpflege mitarbeiten möchten. Co-Präsidentin Veronika Schweizer erklärt, wie das Wahlprozedere

dieser Nachwahl für die Amtsperiode 01.01.2025–31.12.2028 aussieht. Seit letztem Jahr darf die Kirchgemeindeversammlung direkt wählen. Der Wahlmodus kann offen oder geheim sein. Geheim ist er auf Verlangen von $\frac{1}{4}$ der Anwesenden Kirchgemeindeglieder. Die Kirchenpflege schlägt vor, dass wir Personenwahlen zukünftig geheim abhalten werden.

Antrag

Die Kirchenpflege beantragt, dass wir Personenwahlen geheim durchführen. Dieser Antrag wird mit 25 Ja-Stimmen gutgeheissen.

Kandidaturen für die Kirchenpflege: Martin Hirschi und Bettina Tüscher, beide Bubendorf, stellen sich zur Nachwahl und stellen sich persönlich kurz vor.

Bettina Tüscher: verheiratet, 3 Kinder, seit 12 Jahren in unserer Kirchgemeinde aktiv, in der Müttergruppe und in einer Worship-Band. Sie hatte sich schon bei früheren Aufrufen überlegt, sich in der Kirchenpflege zu engagieren, aber der Zeitpunkt war bisher nicht richtig. Das Ressort Kinder und Jugend interessiert sie. Sie ist überzeugt, dass sie das Rüstzeug dazu hat.

Martin Hirschi: Er hat eine Vergangenheit in der Schweizerischen Pfingstmission in Winterthur und Zofingen. Junge Kirche, Bibelschule, verschiedene Dienste, Jungschar-Hauptleiter, Kinder- und Jugendarbeit, Sonntagsschule. Er ist wieder in die ref. Landeskirche eingetreten und ist seit seinem Zuzug in unserer Kirchgemeinde daheim. Martin möchte noch nicht zum alten Eisen gehören und seine Zeit und seine Fähigkeiten für die Kirchgemeinde einsetzen. Er kann sich die Arbeit in beiden vakanten Ressorts vorstellen.

Fragen aus der Versammlung:

Esther Walther: Wenn wir jetzt 2 Personen wählen, hat dann der neue «Jugendpfarrer» trotzdem noch die Möglichkeit in der KIPF mitzuarbeiten?

Wir möchten diese beiden Aufgaben entflechten. Ein Jugendarbeiter/eine Jugendarbeiterin kann, wenn ein Traktandum die Kinder- und Jugendarbeit betrifft, an den KIPF-Sitzungen teilnehmen, ohne Stimmrecht. Die gewählte Person soll die Arbeitszeit für ihren Arbeitsauftrag und nicht für regelmässige Kirchenpflegesitzungen einsetzen.

Wahl 1: Martin Hirschi wird für die Amtsperiode 2025-2028 in die Kirchenpflege nachgewählt: 38 Ja-Stimmen, 4 Nein-Stimmen, 3 Enthaltungen

Wahl 2: Bettina Tüscher wird für die Amtsperiode 2025-2028 in die Kirchenpflege nachgewählt: 43 Ja-Stimmen, 2 Enthaltungen

Wir danken beiden Kandidierenden mit einem herzlichen Applaus für die Bereitschaft, in der Kirchenpflege mitzuwirken. Ein herzliches Dankeschön an die/den Stimmzähler/in. Martin Hirschi und Bettina Tüscher haben per Unterschrift die Annahme der Nachwahl bestätigt.

Die Wahlergebnisse werden im KircheAktuell vom 11. Juli 2025 publiziert. Bei Verdacht auf Stimm- und Wahlrechtsverletzung kann innert drei Tagen nach Publikation oder nach der Kenntnismahme der Verletzung, bei der Rekurskommission der Kantonalkirche Beschwerde erhoben werden (d.h. bis zum 14.07.2025). Nach Ablauf der Beschwerdefrist wird die Nachwahl vom Kirchenrat erwahrt. Danach werden die beiden neuen Kirchenpflegemitglieder im Gottesdienst angelobt. Die erste gemeinsame Sitzung wird am 20. August 2025 stattfinden.

5. Stand Stelle Jugendarbeit

Gerry Walther: Wir sind kurz vor dem Abschluss des Prozesses. Mehrere Bewerbungsgespräche haben stattgefunden. Ende Woche werden wir den Prozess abschliessen und können danach informieren.

6. Diverses

Edith Maier informiert über und wirbt für das Kirchenfest am 30./31. August 2025.

Gerry Walthert informiert über die Kirchgemeindeordnung, die spätestens in der November-KGV beschlossen werden soll. Das neue Präsidium konnte sich mit diesem Thema noch nicht befassen. Es standen personelle Dinge im Vordergrund.

Gudrun Aebi informiert, dass unser Organist Vincent Knüppe per Ende September 2025 gekündigt hat. Eine Orgelkommission wird gebildet und wir suchen eine/n neuen Organistin/en.

Lysander Jakobi informiert kurz über das Gemeindefestwochenende auf der Grimmelalp. Nachdem es nach einem saftigen Defizit ausgesehen hatte, ist die Rechnung jetzt ausgeglichen. Wir hatten ein wunderbares Wochenende mit vielen abwechslungsreichen Punkten, viel Gemeinschaft und guten Gesprächen. Nächste Woche wird sich das Team zur Auswertung treffen.

7. Verabschiedungen

Unsere Kassierin Sylviane Epper wird verabschiedet. Sie geht Ende Juni 2025 in Pension. Wir konnten uns immer auf ihre kompetente und vorausschauende Arbeit verlassen. Sehr freundlich und immer geduldig ist Sylviane mit unseren Unzulänglichkeiten umgegangen. Co-Präsidentin Veronika Schweizer bedankt sich mit Blumen, einer Schoggimaus, einem Geschenk und vielen guten Segenswünschen ganz herzlich für die tolle Zusammenarbeit in den letzten 21 Jahren.

Unser Jugendpfarrer Josef Handschin wird nach 19 Jahren aus der Kirchenpflege verabschiedet. Aus gesundheitlichen Gründen kann er nicht an der Versammlung teilnehmen. Andreas Rüfenacht würdigt seine Arbeit als Kirchenpfleger, sein Mitdenken und Mitarbeiten, seine Frische und seine Ideen mit sehr persönlichen Worten, vielen Segenswünschen und einem «Du fehlst uns!» Die Blumenampel, die Schoggimaus und das Geschenk werden Josef privat übergeben.

Unsere Katechetin Sabine Rudin wird per Ende Schuljahr 2024/2025 pensioniert. 30 Jahre war sie für unsere Kirchgemeinde tätig. Sabine Rudin wurde im Gottesdienst vom 15. Juni 2025 offiziell verabschiedet.

Nicole Löffel beendet Ende Juni 2025 ihren Einsatz als stellvertretende Religionslehrerin der 6. und 7. Klassen. Auch sie wurde am 15. Juni 2025 offiziell verabschiedet.

Danke

Seit dem gesundheitlich bedingten Ausfall von Jugendpfarrer Josef Handschin wurde vom Pfarrteam, vom Sekretariat, von der Kirchenpflege und von vielen, vor allem jungen, Freiwilligen im Bereich der Kinder- und Jugendarbeit sehr viel Arbeit geleistet, um die entstandene Lücke möglichst zu füllen. Herzlichen Dank für diesen grossen und wertvollen Einsatz!

Wir beschliessen die Versammlung mit dem «Unser-Vater».

Protokollführerin: Edith Maier

Co-Präsidium: Veronika Schweizer/Gerhard Walthert

